



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften ist ab sofort eine

W1 JUNIORPROFESSUR FÜR BEOBACHTEN DER BEWEGUNG VON EXZITONEN

zu besetzen. **Kennziffer JP 298**

AUFGABENGEBIET:

Die/Der zukünftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll exzellente Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Ultrakurzzeitprozesse in Festkörpern erbracht haben. Insbesondere sind Erfahrungen auf dem Gebiet der quantenelektrodynamischen Beschreibung von Röntgenprozessen sowohl im weichen als auch im harten Röntgenbereich erforderlich. Bewerberinnen bzw. Bewerber sollten in der Theorie von elektronischer Wellenpaketsdynamik in Molekülen und Festkörpern Vorarbeiten geleistet haben. Die/Der zukünftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll sich aktiv um einen Brückenschlag zwischen den Gebieten der Attosekundenphysik und der Festkörperphysik bemühen und Erfahrungen in der Kooperation mit experimentellen Gruppen vorweisen können. Besonders erwünscht sind mögliche Anwendungen der Forschungstätigkeiten der/des zukünftigen Stelleninhaberin/Stelleninhabers im Bereich der erneuerbaren Energien.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in ihrer Bewerbung darlegen, welchem der universitären Forschungsschwerpunkte, Potenzialbereiche oder Profilinitiativen (<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html>) sie ihre Forschung zuordnen würden. Die Mitwirkung an einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten, Potenzialbereichen oder Profilinitiativen gehört dann zum Aufgabengebiet.

In der Lehre gehören eine engagierte Beteiligung am gesamten Lehrangebot der Physik und die Durchführung von Vorlesungen, Übungen, Seminaren sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten in den am Fachbereich angebotenen Studiengängen zu den Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 HmbHG.

WEITERE KRITERIEN:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Volkswagen-Stiftung die Bewerberin bzw. den Bewerber als Freigeist-Fellow fördert. Eine Ruferteilung kann erst nach Bewilligung der Förderung durch die VW-Stiftung erfolgen.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie/er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Daniela Pfannkuche unter daniela.pfannkuche@physik.uni-hamburg.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentative Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF Datei, unter Angabe der Kennziffer **JP 298** bis zum **20.09.2019** erbeten an Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de oder postalisch an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg.